

Inhaltsverzeichnis

Tabellenverzeichnis	7
1 Einleitung	9
1.1 Forschungsstand	11
1.2 Erkenntnisinteresse: Fragestellungen und Thesen	17
1.3 Quellen und Quellenkritik	19
1.4 Methoden und Ansätze	24
1.5 Vorgehen und Aufbau der Arbeit	29
2 Historischer Kontext: Baden-Württemberg in den ersten Nachkriegsjahren	31
2.1 Land und Parlament	31
2.2 Gesundheitspolitische Themen in den ersten Legislaturperioden des Landtags von Baden-Württemberg	34
3 Petitionen	39
3.1 Rechtshistorischer Abriss des Petitionswesens	39
3.2 Petitionsrecht in der Bundesrepublik und in Baden-Württemberg	41
3.3 Aufbau und Aufgaben eines Petitionsausschusses	44
3.4 Petitionen an den Landtag von Baden-Württemberg 1948 bis 1980	46
3.5 Petitionsgruppen innerhalb des Themenfeldes „Gesundheit“ und „Krankheit“	48
3.6 Petenten und Petentinnen	71
4 Petitionen von Strafgefangenen	77
4.1 Strafvollzug und Strafgefangene	77
4.2 Gesundheit und Krankheit von Strafgefangenen	86
4.3 Anspruch auf Gesundheit	91
4.3.1 Anspruch auf medizinische Leistungen	91
4.3.2 Anspruch auf gesunde Rahmenbedingungen	107
4.3.3 Anspruch auf spezielle Therapien	113
4.4 Krankheit als Ressource, Gesundheit als Instrument	129
4.4.1 Haftverschonung, Gnade, Strafaussetzung oder Strafaufschub	129
4.4.2 Rache am Anstaltsarzt oder Anstaltsleiter	135
4.4.3 Krankheit als Grund, nicht arbeiten zu müssen oder in einem anderen Bereich eingesetzt zu werden	136
4.4.4 Androhung von Selbstbeschädigung	137
4.4.5 Verlegung in eine andere Institution	138
4.4.6 Schadensersatz	138

4.4.7 Hungerstreik	141
4.5 Forensische Psychiatrie	143
4.6 Gefangenen-Petitionen aus der 12. Wahlperiode	146
4.7 Vergleich zwischen Originalpetition und Zusammenfassung in den Landtagsdrucksachen	148
5 Fazit und Ausblick	165
5.1 Quellenwert der Petitionen für eine Sozialgeschichte der Medizin	165
5.2 Ausblick	168
6 Anhang	171
6.1 Petitionsgruppen mit thematischen Beispielen	171
6.2 Quantitative Verteilung der Petitionen aus dem Strafvollzug zwischen 1946 und 1980	175
7 Bibliographie	178
7.1 Archivalische Quellen	178
7.2 Gedruckte Quellen	178
7.3 Forschungsliteratur	184
7.4 Internetadressen	193

Tabellenverzeichnis

Tab. 1:	Landtag von Baden-Württemberg: Legislaturperioden	32
Tab. 2:	Anteil der Petitionen, die „Krankheit“ und „Gesundheit“ betreffen, gemessen an der Gesamtzahl der in den Landtagsdrucksachen behandelten Petitionen zwischen 1946 und 1980	46
Tab. 3:	Anteil der Originalpetitionen, gemessen an der Gesamtzahl der in den Landtagsdrucksachen behandelten Petitionen zwischen 1946 und 1980	47
Tab. 4:	Quantitative Verteilung der Petitionen zu „Gesundheit“ und „Krankheit“ nach Gruppen zwischen 1946 und 1980	48
Tab. 5:	Entwicklung des Aufkommens der Petitionen zum Themenkreis „Wiedergutmachung“ zwischen 1946 und 1980 nach Petenten	49
Tab. 6:	Entwicklung des Aufkommens der Petitionen zum Themenkreis „Kriegsbeschädigung“ zwischen 1946 und 1980 nach Petenten	58
Tab. 7:	Entwicklung der Tuberkulose-Morbidität in Stuttgart 1945 bis 1948	60
Tab. 8:	Entwicklung des Aufkommens der Petitionen zum Themenkreis „Tuberkulose-Fürsorge/Bundeseseuchengesetz“ zwischen 1946 und 1980 nach Petenten	61
Tab. 9:	Entwicklung der Einwohner und Wohnungen bzw. Zimmer zwischen 1945 und 1948	63
Tab. 10:	Entwicklung des Aufkommens der Petitionen zum Themenkreis „Wohnungsfürsorge“ zwischen 1946 und 1980 nach Petenten	64
Tab. 11:	Entwicklung des Aufkommens der Petitionen zum Themenkreis „Impfwesen“ zwischen 1946 und 1980 nach Petenten	65
Tab. 12:	Entwicklung des Aufkommens der Petitionen zum Themenkreis „Gefängnis“ zwischen 1946 und 1980 nach Petenten	66
Tab. 13:	Entwicklung des Aufkommens der Petitionen zum Themenkreis „Psychiatrie“ zwischen 1946 und 1980 nach Petenten	68
Tab. 14:	Entwicklung des Aufkommens der Petitionen zum Themenkreis „Krankheitsfürsorge“ zwischen 1946 und 1980 nach Petenten	69
Tab. 15:	Entwicklung des Aufkommens der Petitionen zum Themenkreis „Umweltschutz“ zwischen 1946 und 1980 nach Petenten	70

Tab. 16:	Anteil der Petitionen von Männern und Frauen innerhalb des Gesamtsamples zu „Krankheit“ und „Gesundheit“, die zwischen 1946 und 1980 in den Landtagsdrucksachen behandelt wurden	74
Tab. 17:	Geschlechterverteilung in den einzelnen Petitionsgruppen gesamt für den Zeitraum 1946 bis 1980 in Prozent	75
Tab. 18:	Aufkommen von Gnadenpetitionen und Petitionen aus dem Strafvollzug in Baden-Württemberg von der 10. bis zur 12. Wahlperiode	82
Tab. 19:	Positiv beschiedene Petitionen aus dem Strafvollzug in Baden-Württemberg von der 10. bis zur 12. Wahlperiode	82
Tab. 20:	Strafgefangene und Verwahrte nach Alter und Geschlecht am 31. März 1971 in Baden-Württemberg	82
Tab. 21:	Strafgefangene und Verwahrte nach Alter und Geschlecht am 31. März 1980 in Baden-Württemberg	83
Tab. 22:	Familienstand der Strafgefangenen nach Geschlecht in Baden-Württemberg 1980	83
Tab. 23:	Altersverteilung der Gefangenen in baden-württembergischen Gefängnissen und der Gefangenen, die eine Petition einreichten, in der 12. Wahlperiode in Prozent	84
Tab. 24:	Haftdauer und Abfassung von Petitionen in der 12. Wahlperiode	85
Tab. 25:	Anliegen von Strafvollzugspetitionen der 12. Wahlperiode	146
Tab. 26:	Die zehn häufigsten Anliegen von Gefangenen-Petitionen in der 12. Wahlperiode	147
Tab. 27:	Quantitative Verteilung der Petitionen aus dem Strafvollzug zwischen 1946 und 1980 nach den folgenden Kategorien	175